

In diesen Tagen

feiern wir Deutschen den Sieg über uns vor 80 Jahren. Komisches Volk, das seine eigene Niederlage so inbrünstig feiert.

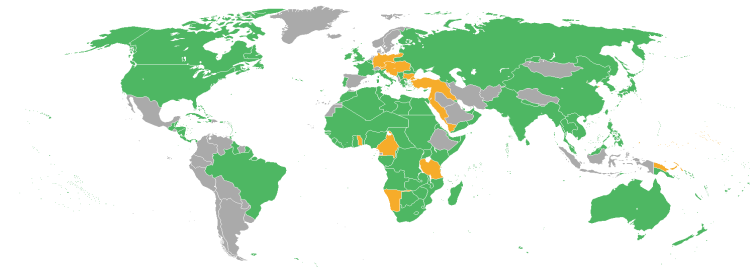
1. Angehörige einer normalen europäischen Nation schütteln über Deutschland den Kopf. Wie kann man nur so würdelos sein. Aber da die deutsche Schuldneurose zu deren Vorteil ist, werden sie uns diese auch nicht ausreden wollen. In Deutschland selbst gibt es keine vernehmbare Stimme, die sich dieser kollektiven Würdelosigkeit entgegenstellt. Obwohl der Krieg vor 80 Jahren, das sind fast drei Generationen, endete - wir sind offenbar stolz darauf, mit unserem deutschen Schuldkomplex eine historische Singularität sein. Wenn es auch sonst mit der Kenntnis unserer Klassiker nicht mehr weit her ist, hängen wir mit Inbrunst an Schillers Schlussvers aus der *Braut von Messina*

Der Übel größtes ist die Schuld

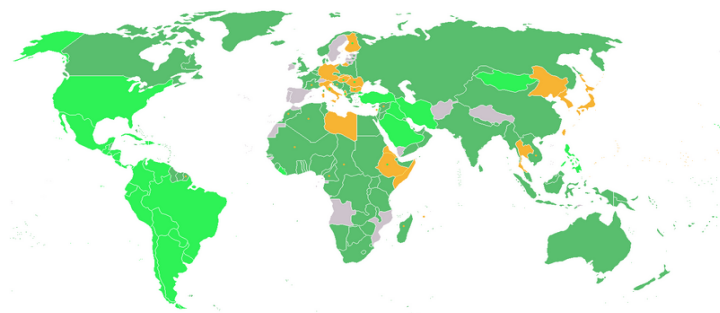
Dieses Größte gehört uns, und wir lassen es uns auch nicht nehmen.

2. Nun gibt es aber doch einige deutsche Patrioten, die sich für diese Würdelosigkeit schämen und deutschen Stolz einfordern. Diese wahren leugnen ja durchaus nicht die Kriegsverbrechen, welche auch von Deutschen begangen wurden, sie sehen aber einen Zusammenhang mit den Kriegen aller Zeiten und Völker. Sie stellen bei näherer Betrachtung der beiden Weltkriege insbesondere auch eine Frage, die seltsamer Weise kaum diskutiert wird. **Wie kommt es eigentlich, dass die ganze Welt mit ihren unendlichen Ressourcen an Mensch und Material aufgerufen wurde, um uns Deutsche zu besiegen und fast zu vernichten?**

Deutschlands Feinde im 1. WK 1914 – 1918 : grüne Gebiete.



Deutschlands Feinde im 2. WK 1939 -1945 waren wieder die alten grünen Gebiete und es waren nun noch ganz Südamerika hinzugekommen.



Welchen Kriegsgrund konnten alle diese Länder gegen Deutschland haben? Doch nur den, das Missfallen der imperialen **Doppelmacht der Anglo- Amerikaner** zu vermeiden verbunden mit der Aussicht, sich nach dem Sieg ungescheut am deutschen Auslandsvermögen zu bereichern! Die USA taten das und luden andere dazu ein.

3. Eine solche Konstellation wie den beiden Weltkriegen, dem Europäischen Bürgerkrieg, hat es in der bekannten Weltgeschichte noch niemals gegeben. Praktisch die ganze Welt war aufgeboten worden, um ein einzelnes Volk, die Deutschen, dessen Lebensraum noch nicht einmal die Größe des US-Bundesstaates Texas hatte, zu vernichten.

Das auszustehen und zu überleben muss man uns erst einmal nachmachen!

Von all den Siegern und Trittbrettfahrern bzw. Kostgängern der Sieger, die an den Siegesfeierlichkeiten teilnehmen werden, hat eigentlich niemand den Sieg errungen. Jeder jeder meint, er hätten den entscheidenden Beitrag dazu geleistet, um Deutschland niederzuringen und am besten ganz zu vernichten. Kraft und Ressourcen der gesamten Welt waren offenbar erforderlich gewesen, um rd. 65 Millionen Deutsche zu bezwingen und ihren Lebensraum von 550.000 km² auf seine jetzige Größe zu beschneiden. Ein Volk, welches das überlebt, hat mehr Recht als all diese halben Sieger, sich neben diese, sogar über sie zu stellen.

Den deutschen Patrioten ist also mit den Worten de Gaulles (v. 9. September 1962 in Ludwigsburg) zuzurufen:

Ihr seid Kinder eines großen Volkes. Jawohl! Eines großen Volkes.

Und deshalb könnten auch Patrioten den 9. Mai 1945 so beherzt feiern wie nur einer der Sieger. – und sich dabei das Nötige denken. Noch gilt: **Die Gedanken sind frei!**

M. A. 3. Mai 2025